

Tett nang, 21.01.2026

EU Richtlinie Nr. 2011/65/EU („RoHS“)

gemäß Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II) inkl. (EU) 2015/863

Wir bestätigen hiermit, dass die von uns hergestellten Kunststoffprodukte die Anforderungen der nachfolgend genannten Richtlinien erfüllen:

1. Geltungsbereich

Die Produkte fallen unter den Anwendungsbereich der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS II).

2. Berücksichtigung von Änderungen

Die Richtlinie 2011/65/EU wurde durch die Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 vom 31. März 2015 geändert und um vier Phthalate erweitert. Diese Änderungen sind vollständig berücksichtigt.

3. Beschränkte Stoffe und Höchstkonzentrationen

Gemäß den aktuell geltenden Anforderungen dürfen die folgenden Stoffe in homogenen Werkstoffen die angegebenen Höchstkonzentrationen nicht überschreiten:

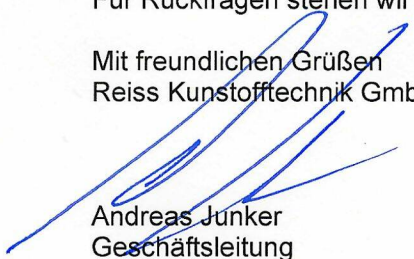
Stoff	Höchstgehalt in homogenen Werkstoffen*
Cadmium (Cd)	< 0,01 % (0,01 Gew.-%)
Blei (Pb)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Quecksilber (Hg)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Sechswertiges Chrom (Cr VI)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Polybromierte Biphenyle (PBB)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Butylbenzylphthalat (BBP)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Dibutylphthalat (DBP)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)
Diisobutylphthalat (DIBP)	< 0,1 % (0,1 Gew.-%)

* „Homogenes Werkstoff“ bedeutet ein Werkstoff, der in seiner Zusammensetzung einheitlich ist und nicht mechanisch in verschiedene Materialien zerlegt werden kann.

4. Gültigkeit der Erklärung

Gültig für die genannten Stoffe gemäß RoHS zum Stand Januar 2026.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Reiss Kunststofftechnik GmbH



Andreas Junker
Geschäftsleitung